

## **Die Vervollkommnung der auf die Perspektive orientierten zentralen staatlichen Planung**

Die vom VI. Parteitag gestellte Hauptaufgabe auf ökonomischem Gebiet erfordert, die Wissenschaftlichkeit der Planung und Leitung der Volkswirtschaft zu erhöhen. Das Zentralkomitee befaßte sich deshalb auf seinen Tagungen besonders eingehend mit den grundsätzlichen Aufgaben zur Weiterentwicklung der Planung. Sie erfolgte in jeder Phase des sozialistischen Aufbaus entsprechend den herangereiften ökonomischen und gesellschaftlichen Bedingungen. So konnten in der ersten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung eine Reihe administrativer Elemente in der Planung überwunden werden. Die VVBs wurden in die wirtschaftliche Rechnungsführung einbezogen und zu ökonomischen Führungsorganen der Industriezweige entwickelt. Mit der Umbewertung der Grundfonds, der Industriepreisreform und dem neuen Vertragsgesetz entstanden entscheidende Voraussetzungen, die Qualität der Planung zu erhöhen.

Die 11. Tagung des Zentralkomitees bereitete die zweite Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung vor, deren wichtigstes Kennzeichen die neue Qualität der Perspektiv- und Jahresplanung ist. Ihr Ziel besteht darin, die zentrale Planung grundsätzlicher wirtschaftlicher Aufgaben immer besser mit der selbständigen Planung der Betriebe und VVBs nach Haupterzeugnissen und Erzeugnisgruppen zu verbinden. Die Anwendung fortschrittlicher ökonomischer Kriterien ist darauf gerichtet, den ökonomischen Nutzeffekt zu erhöhen und die Pläne besser zu bilanzieren. Die 11. Tagung des Zentralkomitees gab der Staatlichen Plankommission entscheidende Grundlagen, um ihre Arbeit zu verbessern. Das Zentralkomitee stellte der Staatlichen Plankommission die Aufgabe, die Ausarbeitung und Vervollkommnung der wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Perspektive, die Sicherung der proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft als ihre Hauptfunktion zu betrachten. Sie soll bei der Lösung dieser Aufgabe von der Prognose der Entwicklung der Produktivkräfte im Zeitraum 1970 bis 1980 ausgehen. Ferner wurde ihr die Aufgabe gestellt, die konkrete Verwirklichung dieser Perspektive mit Hilfe von Jahresvolkswirtschaftsplänen zu sichern.

Die 11. Tagung des Zentralkomitees orientierte die Staatliche Plankommission darauf, die prognostische Arbeit als eine entscheidende Aufgabe der Leitungstätigkeit zu betrachten und volkswirtschaftliche Entwicklungsprognosen zur Vervollkommnung der wissenschaftlich begründeten Per-